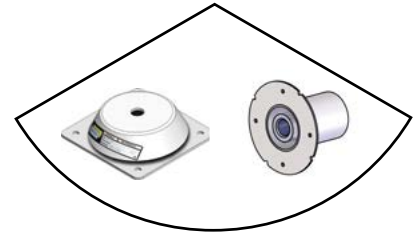


ISOSCALA®-35-10-IG

Das Schallschutzgehäuse mit Innengewinde



Hauptnutzen

- Schallschutzgehäuse für Querkraftübertragung mit Schraubverbindung (M20 oder M16 Innengewinde) mit Trittschalldämmung aus dauerelastischem Elastomer.

Spezifikation


- Hervorragende bewertete Trittschalldifferenz $\Delta L_w^* = 35$ dB
- Tragwiderstand $V_{R,k}$ 10 kN (Gebrauchstauglichkeit) \leftrightarrow
- Tragwiderstand $N_{R,k} = 5$ kN (Gebrauchstauglichkeit) \rightarrow
- Nachweis der Tragsicherheit gemäss Norm SIA 263

Wichtiges Leistungsmerkmal für Sie:

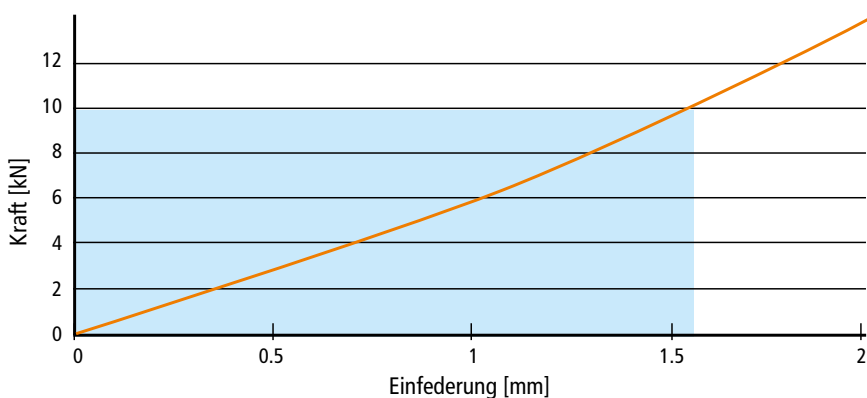
Das ISOSCALA®-35-10-IG ist ideal zur radialen und druck-axialen Aufnahme von Auflagekräften und gleichzeitig hoher Trittschallminderung.

Aufbau ISOSCALA®-35-10-IG Schallschutzgehäuse

Einvolkanisiert in das Aussenrohr $\varnothing 50 \times 70$ mm, Gewindemutter M20 oder M16, Tragwiderstand gemäss Belastungsdiagramm.

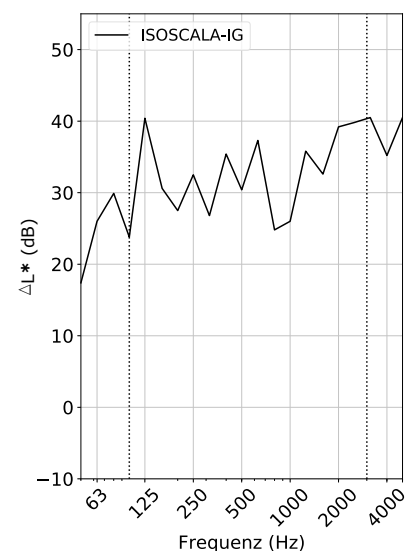
	Bezeichnung	Material
	Gehäuse Werkstoff Oberflächenbehandlung	Stahl S 235 J2H Galvanisch verzinkt
	Gewindemutter Werkstoff Oberflächenbehandlung	Stahl Galvanisch verzinkt
	Elastomerkörper Qualität	Polyurethan (PU)

Einfeder-Belastungs-Diagramm

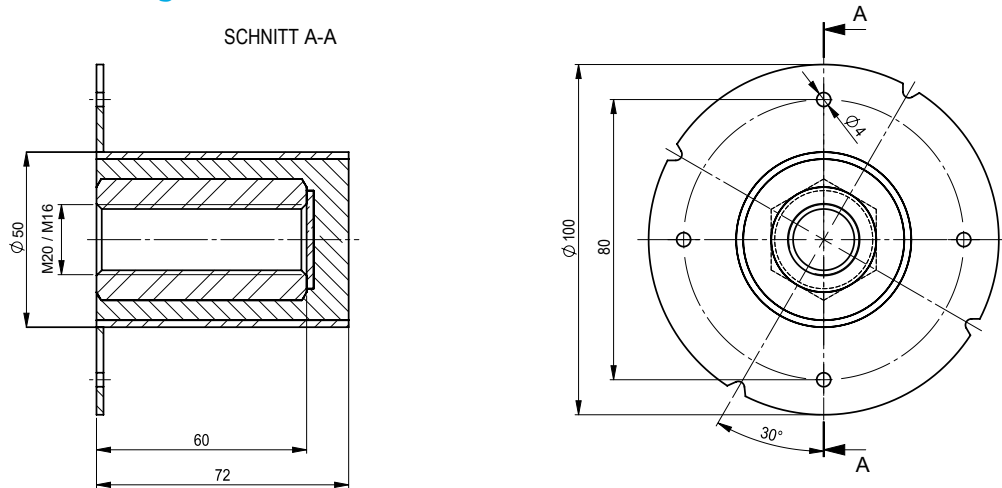


Trittschalldifferenz

$\Delta L_w^* = 35$ dB

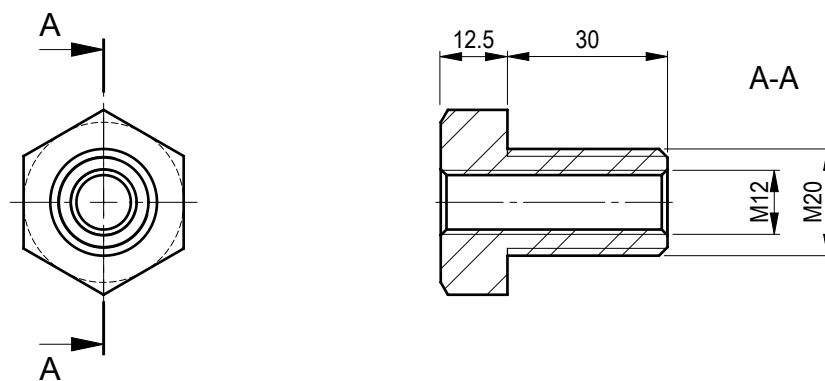


Abmessungen ISOSCALA®-35-10-IG



Zubehör

Gewindereduktion von M20 auf M12



Einbau vor dem Betonieren

1. ISOSCALA-35-10-IG in Schalung vor dem Betonieren versetzen
2. Betonieren
3. Verschraubung mit M20/M16 muss biegesteif mit der bauseitigen Konstruktion erfolgen.

Einbau nach dem Betonieren

1. Bohrung > 54 mm ausführen und säubern
2. Injektionsmörtel in Bohrung einfüllen (z.B. Hilti Hit, Sika AnchorFix® oder Gleichwertige)
3. ISOSCALA®-35-10-IG in Bohrung festdrücken
4. Injektionsmörtel gemäss Herstellerangaben aushärten lassen
5. Verschraubung mit M20/M16 muss biegesteif mit der bauseitigen Konstruktion erfolgen.